

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Zuges etwas Menschliches. Details sind uns noch nicht bekannt.“ Hat etwa die Lokomotive etwas Del am Hut gehabt, oder ist sie vielleicht in Ohnmacht gefallen, oder war das Menschliche vielleicht gar das Menschliche? Meine Lokomotive! — **H. i. Berl.** „Auf das Pferd kommen“ scheint eine etwas gewagte Abänderung für das „auf den Hund kommen“. Auch wenn die Wohnungstheuerung noch weitere Fortschritte macht, so wird um so eher das Letztere wahr werden. — **G. F. i. F.** Sie reden von drei, uns sind nur zwei zu Gesicht gekommen. — **A. S. i. S.** Fahren Sie nur fort zu lauschen, wenn die Leute so ausgiebig ist. — **P. J.** Wann man den fünfzigsten Geburtstag feiert? Nun, wir denken den ersten Tag nach Ablauf des neunundvierzigsten Jahres. Andere behaupten freilich, nach zurückgelegtem fünfzigsten Altersjahr, „weil man den Tag, an welchem man auf die Welt kam, nicht rechnen könne“. Man muß also ein Jahr im Lichte der Welt geschwelgt haben und dann kommt erst der erste Geburtstag. Beim eigentlichen Geburtstag braucht man also gar nicht dabei zu sein. Ist das nicht hübsch; hoffentlich wird Mancher diese schöne Gelegenheit, abweisend zu sein, nicht verpassen. — **O. J.** Eine neue Wetterregel: „Wenn's Regen scheint und Sonne geht und wenn's Sternschnuppen hagelt, und wenn der Rhein Berg

aufwärts fließt, Dann ist die Welt vernagelt.“ — **? i. S.** In der Schlußrechnung einer zürcherischen Gemeinde figurirt unter den Einnahmen folgender Posten: „Bon der Sekundarschule an die Reinigung, Beheizung und Beheizung der Arbeitslehrerinnen 940 Fr.“ Und da spricht man immer noch von unermöglichtem Zwerggeschlecht. — **N. N.** Das Gedicht kann leider keine Aufnahme finden; es hat zu viele Strophen, welche nicht brauchbar sind. — **M. O.** Unsere Herren Landesväter sind nicht so empfindlich, namentlich nicht, wenn man sie rühmt. — **Verschiedenen: Anonyme wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Rebelpalster“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Aufnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x Zürich. Verlag des „Rebelpalster“.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
 - Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt.
 - Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz: 
 - Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten zu billigsten Preisen.
 - sowie Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito
- Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung. Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



ngl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

MUSIK-
Instrumente jeder Art, ferner
Spieldosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon**
Symphonion etc. liefern zu zivilen
Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**
Reparaturen. — Preislisten. 18

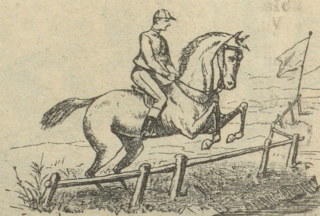


!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine
Cravatte Merkur

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgend welche
Naht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.
idem. 1 Modell u. Seidenstoff „ 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nach-
nahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthescherhof.



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — 86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Spezialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)
Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.
Alle Sorten **Liqueure und Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn **Tempelmann-Huber**, Speisereihandlung, Enge. 23
„ **J. Wüthrich**, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Malaga

Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede
Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.
Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

PATENT



N^o 1665

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

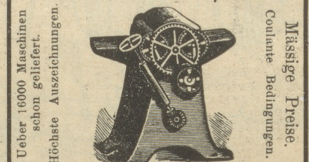
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen. LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und
franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johanniterstr.

Höflicherant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

**Erfindungs-Marken-Muster-
Patente** Modell-Schutz
Beyorgt gewissenhaft & prompt überall
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweiz. Patent-Anwalt-Syndicat

**Holzbearbeitungs-
Maschinen** bauen als Spezialität



Kirschner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

50 ver Australien	M. 2.40
60 „ Asien	„ 3.85
30 „ Centr.-Amerika	„ 2.65
50 „ Afrika	„ 3.65
100 „ bessere	„ 2.50
Preisliste gratis. Preise billigst.	
Briefmarkenbazar, Stuttgart,	
M154/2Stg	Verastr. 18.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle
Haarverfärbungen, als Sommer-
pocken, Verrucae, Sonnenbrand,
Witche, Rachenkreb etc. befeuchtet
u. den Teint bis ins Alter hinein
weiß und jugendlich erhält. Keine
Schmutze. Preis in Basel Frs. 1.50,
in der übrigen Schweiz Frs. 2.—.
Man verlange ausdrücklich die
„preisgekrönte **Crème Grolsch**“, da es wertvolle Nach-
ahmungen gibt.

Savon Grolsch, das ge-
richte Seife, Preis in Basel Fr. 1.—,
in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.
Grolsch's Hair Milk,
das beste Haarfärbemittel der Welt!
bleichfrei. Preis überall Frs. 2.50
und Frs. 5.—.

Hauptdepot A. Bütner,
Apotheker in Basel; ferner
zu haben in den Apotheken und
Coiffeurgegeschäften d. ganz. Schweiz.

Zür. C. F. Nussbaum-Sauer,
Selnaustr. 48.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „2
Bilderbuch für Hagelstolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „3
Die Messallinen Berlins „3
Versand gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Eine „Pikliche“ Geschichte



confessit und verboten geboten.
Mit 22 Bildern von G. M. Schuppel und W. Rar. Preis 1 M. 50 Pf. Ferner emittiert: Zwei Maitreissen. „1, 1.00 Pf.
Ein Evaschichtlein. „1, 1.00 Pf.
Eudwig XIV. und der Girapart. „1, 1.25 Pf.
Katholische der Liebe. „1, 1.00 Pf.
Ein Ganzen im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf.
Berlin bei Zug und Nacht. „1, 1.25 Pf.
Gegen vorläufige Einsendung des Betrages in bar oder Marken (auch ausländische) direkt franco.
W. H. Wiedemann's Verlag's-Buchhandlg.
Berlin 7, Savignyst. 9.

Allen und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med. Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst. 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29. E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.
Zufolge seines grossen auswärtigen Leserkreises (18320 industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.
Die Administration:
Buchdruckerer Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).

Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher steno-graphischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. -35-

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satirische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementpreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfenninge.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frauenhoferstr. 25. o. 1.



Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.
Verbotene Früchte 2.
Im Venusstempel 2.
Allerlei Liebesabenteuer 2.
Die Messallinen Berlins 3.
Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer 3.
Die Physiologie der Ehe 4.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshörung, vollständig befreit: Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Reichler, Landw., Ottweiler, Amt Bühl. Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsentzündung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verschleimung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elbach.

Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VII.

Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Alens bei Colsonay.

Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Pfister, Moudon (Basel).

Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.

Bleichsucht, Lungenkatarrh, Wehlplag, Husten. J. Gailer in Billstätt bei Nebl.

Epilepsie, Fallsucht, ohne Nüchtern. Marie Zurlub, Alt-Weibels, Erpfeld (Schweiz).

Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Bluthawungen. Louis Jacques, Lutry (Basel).

Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Baden, Neuenstadt, St. Bern.

Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauert, Guld b. Schwell, Zurich.

Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. L. Overdon.

Lungenleiden, Asthma, Lungenverwundung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weilenmann, Bahnwärter, Kempthal, St. Zürich.

Nierenleiden. Albin Schmid, Bülhler bei Muri (Schweiz).

Drüsenleiden, Flechten, Blutarthrit, Mütter und zwei Töchter, Wersau, Schweiz.

Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Harn. Louise Bertou, Bolejeur (Schweiz).

Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cornod, Reconvillier (Schweiz).

Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).

Bandwurm mit Kopf. Marie Hindelang, Köchin, Elz (Baiern).

Bettwässer, Blasenanschwellung. Sohn v. J. Bärwächter, Schneider, Knittingen, Würt.

Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Unverträglichkeit.

J. J. Walz, Seizenthal, D. A. Galm (Württemberg).

Gelenkgeschicht mit Verwundungen. St. Müller, Maurer, Guttenzell b. Schönenbühl.

Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. H. Schneider, Königsbach b. Nussbach (Waltz).

Trunksucht, ohne Nüchtern. J. D. Walther, Courchapois b. Delémont.

Nabelbruch. A. Dietrich, Delémont in Erpfing b. Landsberg (Baiern).

Schenkelbruch. J. 10 J. Tochter d. B. Nöbner, Fäder, Engersham b. Nussdorf, Baiern.

Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.

Verschwiegenheit. 2500 amt. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.

19



Echte Briefmarken

billigst.

Preis- buch kos- ten- frei. Seltene- heiten- Catalog 50 Pfg. Riesen- Catalog M. 1.50.



8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 „	4 Tunis 25 „
10 Nordd. Bd. 30 „	8 Aegypten 30 „
7 Sachsen 30 „	8 Kap g. Hff. 35 „
8 Turn-Taxis 40 „	5 Natal 50 „
9 Norwegen 20 „	4 Transvaal 50 „
20 Dänem. 60 „	4 Oranjest. 40 „
20 Portugal 70 „	8 Mexiko 75 „
20 Spanien 30 „	8 Argentina 40 „
4 Gibraltar 65 „	8 Chile 45 „
3 Cypern 30 „	4 Uruguay 40 „
6 Monaco 35 „	10 Brasilien 40 „
3 Malta 30 „	18 Victoria 70 „
10 Griechld. 30 „	8 Neusidw. 50 „
14 Türkei 65 „	8 Neuseel. 50 „
10 Rumän. 20 „	5 Angola 60 „
10 Russld. 20 „	4 Haiti 60 „
10 Finnland 40 „	5 S. Brasilien 1,65 „
7 Bulgarien 30 „	4 Persien 1,40 „
5 Ostrumel. 50 „	6 Bosnien 30 „
5 Island 50 „	15 Niederld. 35 „
10 Luxemb. 35 „	7 Schwed. D. 20 „
10 Wrtb. Kr. 50 „	10 Deutsch. Reich 20 „
10 Japan 45 „	Groschen 25 Pf.

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, geg. 1864.

Billig

aber nur so lange Vorrath, prima neue Waare

Eleme Weinbeeren

in Kisten von 15 Kilo

per 100 Kilo Fr. 64.—

Vortrefflich für Weinbereitung

Weisse Candia Weinbeeren

in Ballen.

per 100 Kilo Fr. 54.—

Schwarze Cesme Weinbeeren

per 100 Kilo Fr. 32.—

Rosinen, Corinthen

per 100 Kilo Fr. 52.—

Kranzfeigen

per 100 Kilo Fr. 48.—

Bougie-Feigen

in Körben von 20 Kilo, per 100 Kilo

Fr. 45.—

Bei grössern Posten entsprechend billiger. Die Preise verstehen sich ab Hier gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme. (H354Z) 50

Die billige Südfürstendenhandlung

von

J. Ujhely,

Rennweg 18, Zürich.

Gummi-Artikel in vorzüglichster

Qualität, per

Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

42 **Emil Büchel,**

Chur.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des

schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.